

Mitgliedsbetriebe

Anton Baumann Gemüsesteigen Fabrikation

Auweg 34, 89312 Günzburg, Tel. +49 8221-30700
www.anton-baumann.de

Barbara Rebhan Kistenfabrik OHG

Am Birkenbach 31, 97483 Eltmann, Tel. +49 9522-1087

Bruno Ummenhofer Kistenfabrikation

Oberlangnau, 80679 Tettngang 2, Tel. +49 7543-6996

Franz Pillmeier Holzverpackungen

Alter Schulweg 48, 93413 Cham/Katzbach
Tel. +49 9971-1640
www.pillmeier.de

Joachim Engel Holzverarbeitung

Eulerweg 36, 67245 Lamsheim, Tel. +49 6233-53466

Karl Huber Kistenfabrik

Renchtalstr. 1, 77728 Oppenau, Tel. +49 7804-734
www.spankorb-huber.de

Markus Benninger Paletten- und Kistenhandel, Transporte

Am Bellensee 6, 76865 Rohrbach/Pfalz
Tel. +49 6349-9969662

Otto Schneider GmbH

Gewerbestr. 4, 88699 Frickingen, Tel. +49 7554-261
www.kistenfabrik-frickingen.de

Paul Göttle Kistenfabrik

Wolfzennen 8, 88097 Eriskirch, Tel. +49 7541-82613
www.paul-goettle.de

GROW e.V.

GROW Verein für umweltfreundliche Holzverpackungen e.V. ist Mitglied des internationalen Dachverbandes GROW – Group Recycling of Wood und vertritt die Hersteller von Holzverpackungen für Obst und Gemüse in Deutschland. Der Verein ist damit kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund um Holzverpackungen und Holzrecycling sowie der Produktion von nachhaltig produzierten Obst- und Gemüsesteigen sowie Spankörben und Spandosen.



Kontakt

GROW e.V.

Verein für umweltfreundliche Holzverpackungen e.V.
1. Vorsitzender: Michael Sandhas
Geschäftsführer: Uwe Groll (v. i. S. d. P.)

Hauptstraße 98, D-67133 Maxdorf
Tel. +49 6237 9295 93
Fax +49 6237 9295 85
info@grow-deutschland.de

www.grow-deutschland.de



MEHRWERT- VERPACKUNGEN

aus Holz für Obst und Gemüse



Nachhaltig von Natur aus

Holzverpackungen für frisches Obst oder Gemüse sind umweltfreundlich, nachhaltig, qualitativ hochwertig und schaffen zudem durch das natürliche Mikroklima eine anhaltende Frische.

Umweltbewusstsein und die Abneigung gegen **Plastikverpackungen** sind beim Endverbraucher stetig gestiegen. Daher gewinnt die Nutzung von plastikfreien Materialien zunehmend an Bedeutung. Dies gilt auch für Behälter, in denen Obst und Gemüse präsentiert werden, da sie die Lebensmittel mit Mikroplastik und Weichmachern verunreinigen können.

Verpackungen aus Holz ...

... schützen Qualität und Geschmack.



... sind beliebt beim Endverbraucher.



... setzen Zeichen für den Umweltschutz.



Holznutzung reduziert CO₂-Emissionen



Die EU hat zahlreichen Plastikartikeln den Kampf angesagt. Holzsteigen und -kisten sorgen auf einem zunehmend umkämpften Lebensmittelmarkt für ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Sortimenten. Der Umstieg von Plastik auf Holz lohnt sich also!

Die im GROW e.V. zusammengeschlossenen Betriebe beziehen das Holz ausschließlich von zertifizierten kommunalen oder staatlichen **Forstämtern** und sind hinsichtlich der Herstellung sehr strengen Qualitätsrichtlinien unterworfen. So lässt sich bei jeder Kiste die Produktion vom Baum bis zur fertigen Steige nachvollziehen.

Auch in hygienischer Hinsicht besticht Holz durch natürliche Eigenschaften und Vorteile gegenüber alternativen Materialien. Systembedingt besteht keine Gefahr der Verschleppung von Pflanzenschutzmitteln oder resistenten Keimen. Die GROW-Betriebe haben sich darüber hinaus ein höheres Maß an Automatisierbarkeit und Kompatibilität zu anderen Verpackungen auf die Fahne geschrieben.

Fazit

Setzen Sie auf Holz, die perfekte Verpackung! Sie ist natürlich, umweltfreundlich, gesund, wiederverwendbar und biologisch abbaubar.



Ein Baum produziert nachhaltig Holz, erzeugt am Tag durchschnittlich 5 kg Sauerstoff (O₂) und speichert gleichzeitig 6 kg Kohlendioxid (CO₂). Über die Holzverpackung und anschließende stoffliche Verwertung (z.B. Spanplatten oder Möbel) wird die CO₂-Speicherwirkung noch einmal deutlich verlängert.

Ein Gewinn für die Umwelt – und für uns Menschen!